

Volksmusikakademie ist oft ausgebucht

Zusätzlicher Platz über altem Feuerwehrhaus – 67 Gruppen bis Juni 2022 vor Ort

Freyung. Im Rahmen der sechsten Sitzung des Tourismus- und Marketingausschusses blickte der musikalische Leiter der Volksmusikakademie, Roland Pongratz, auf die Auslastungszahlen des ersten Halbjahres 2022 zurück und stellte die Buchungssituation und Veranstaltungen in der Volksmusikakademie 2023 vor. Christian Kilger, Leiter der Touristinfo Freyung, berichtete über die Übernachtungszahlen der Stadt Freyung.

Künftig braucht es mehr Kapazitäten

Zu Beginn seiner Ausführungen konnte Roland Pongratz berichten, dass die Akademie aus den pandemiebedingten Beeinträchtigungen fast heraus ist und viele Gruppen das Haus bevölkern. Anhand eines bunt gegliederten Jahreskalenders zeigte er dem Tourismus- und Marketingausschuss die bereits getätigten Buchungen und Reservierungen an der Volksmusikakademie des ersten Halbjahres 2023 auf. Schwergewichte sind die Wochenenden.

Das zeigte auch die Darstellung



So bunt wie das Programm und die Gäste der Volksmusikakademie präsentiert sich der Buchungskalender für das Jahr 2023, vorgestellt vom musikalischen Leiter der Volksmusikakademie Roland Pongratz. – F: pox

deutlich auf. „Rot zeigt belegt“, erklärte Roland Pongratz. Und dies zum Teil mit zwei großen Gruppen. Das bestätigte auch, dass für die Zukunft und insbesondere das Jahr 2023 mehr zusätzliche Kapazitäten benötigt werden. In Sicht auf die Landesgartenschau ist die Kooperation mit den örtlichen Übernachtungsmöglichkeiten schwierig, darum war es eine gute Entscheidung, zusätzliche Kapazitäten über dem ehemaligen Feuerwehrhaus zu schaffen.

Der Rückblick des musikalischen Leiters galt ferner der Belegung im ersten Halbjahr 2022. In diesem Zeitraum waren 67 Gruppen vor Ort und belegten an 181

Tagen insgesamt 4729 Übernachtungen. Dazu kamen noch Tages- oder Abendseminare, wenn Kapazitäten frei waren. Pongratz betonte, dass es den Organisatoren wichtig ist, auch weiter eigene Seminare anzubieten.

Das von September 2020 bis 31. Dezember 2022 laufende Projekt „Volksmusik macht Schule“ hat sich sehr bewährt, endet allerdings zum 31. Dezember 2022. Im Zuge dieses Projektes kamen 2334 Schüler in 86 Gruppen in die Volksmusikakademie. Durchgeführt wurden fünf Lehrerfortbildungen mit 77 Teilnehmern, wobei der Großteil der Zahlen seit April 2022 anfiel. Vorher war we-

gen Corona fast nichts möglich. Die Fortsetzung dieses Projekts ist laut den Infos noch offen.

79 492 Übernachtungen
bis Oktober 2022

Zu diesem Bericht betonte Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich: „Was wir uns erhofft haben, ist eingetreten.“ Man müsse nun alles dafür tun, die großen Zahlen beherbergen zu können. „Zweimal 40 Personen könnte man auch in normalen Jahren mit bestehenden Betrieben nicht stemmen“, so der Bürgermeister.

Die Übernachtungszahlen 2021 präsentierte Christian Kilger: Mit 84 512 Übernachtungen gab es einen Rückgang von 20,54 Prozent (sprich 21 840 Übernachtungen) bzw. 1172 Gästeankünften (minus 8,09 Prozent). Bis Oktober 2022 konnte man 79 492 Übernachtungen verbuchen. Insgesamt sind die Zahlen während der „Corona-Jahre“ schwer zu vergleichen, so sein Fazit.

Weitere Themen, die im Ausschuss besprochen wurden, waren die Gästeführerausbildung für die Landesgartenschau und die ILE Wolfsteiner Waldheimat, die Katrin Obermeier von der Geschäftsführung der Landesgartenschau vorstellte. – pox